

MINPET 2017 – EIN NACHBERICHT

Robert Krickl

Alexander Groß Gasse 42, A-2345 Brunn/Geb.

Abstract

In 2017, the biannual meeting *MinPet* of the *Austrian Mineralogical Society* (*ÖMG*) took place in Innsbruck from the 6th to 9th of September. The committee of the University of Innsbruck organized four scientific sessions and two field trips. In the course of the meeting, the Friedrich Becke-medal of the *ÖMG* was awarded to Thomas Armbruster and late Richard Tessadri was credited as honorary member of the society.



Das war die MinPet 2017

Die Tagung *MinPet* der *Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft* (fortan abgekürzt *ÖMG*) findet alle zwei Jahre statt, wobei sich die mineralogischen Universitätsstandorte mit der Organisation turnusgemäß abwechseln. Im Jahr 2017 waren wieder die KollegInnen der Universität Innsbruck an der Reihe, deren Wahl des Austragungsorts diesmal auf die Tiroler Landeshauptstadt fiel. Im historischen Gebäude der Katholisch-Theologischen Fakultät am Karl-Rahner-Platz 3 sollten sich TeilnehmerInnen aus In- und Ausland einfinden, um sich über die neueste Forschung auszutauschen. Traditionell findet die *MinPet* im September statt, wobei diesmal der Termin auf den 6. bis 9. des Monats fiel.

Das Organisationskommittee sowie das Komitee des wissenschaftlichen Programms rekrutierte sich bis auf eine Ausnahme aus den Mitgliedern des Instituts

für Mineralogie und Petrologie der Universität Innsbruck. Ersteres setzte sich aus Angelika Mair, Volker Kahlenberg und Hannes Krüger zusammen, letzteres aus Thomas Angerer, Gert Goldenberg (Institut für Archäologien), Clivia Hejny, Bastian Joachim, Volker Kahlenberg, Jürgen Konzett, Biljana Krüger, Hannes Krüger, Roland Stalder und Peter Tropper. Das finale Programm stand am 4. August fest und die online-Registrierung schloss am 20. August. Letztendlich nahmen insgesamt 66 registrierte Personen an der Tagung teil und erfuhren in 63 Beiträgen über die neuesten Forschungsergebnisse. Das wohl aufgenommene Programm in den Tagungssprachen Deutsch und Englisch gliederte sich in vier Sessions:

Session 1: Crystallography and Applied Mineralogy

Conveners: C. Hejny, V. Kahlenberg, B. Krüger, H. Krüger

Keynote-Speaker: Roland Nilica (RHI-Technology Center Leoben)

Eingereichte Beiträge: 25 – davon 6 Vorträge am 7.9.2017 vormittags

Session 2: Magmatic and Metamorphic Petrology

Conveners: J. Konzett, P. Tropper

Keynote-Speaker: Christoph Hauzenberger (Universität of Graz)

Eingereichte Beiträge: 13 – davon 5 Vorträge am 7.9.2017 nachmittags

Session 3: Experimental Petrology and Mineral Spectroscopy

Conveners: J. Konzett, B. Joachim, R. Stalder

Keynote-Speaker: Edgar Dachs (Universität Salzburg)

Eingereichte Beiträge: 9 – davon 5 Vorträge am 8.9.2017 vormittags

Session 4: Ore Geology, Archeometry, Archeometallurgy, Open Session

Conveners: T. Angerer, P. Tropper, G. Goldenberg

Keynote-Speaker: Johann Raith (Montanuniversität Leoben)

Eingereichte Beiträge: 16 – davon 6 Vorträge am 8.9.2017 nachmittags



Das historische Tagungszentrum lag im Herzen Innsbrucks, nur wenige Schritte entfernt von zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie dem berühmten „Goldene Dachl“.



Thomas Armbruster (Mitte) wurde mit der Friedrich Becke-Medaille der ÖMG ausgezeichnet. Die Übergabe erfolgte durch den amtierenden Präsidenten Frank Melcher (rechts), die Laudatio hielt die Schriftführerin Clivia Hejny (links).

Die Vorträge der genannten Sessions fanden im wunderschönen Madonnensaal im Obergeschoß des Veranstaltungsgebäudes statt. In einer nahegelegenen Räumlichkeit wurden die zahlreichen Posterbeiträge in zwei ausgedehnten Sessions am 7. und 8. September präsentiert. Interessante Stände der Sponsoren *xplorex*, *JEOL*, *Prager Elektronik*, *PANalytical* und *ROFA* – denen nochmals für Ihre Unterstützung gedankt sei – konnten im Erdgeschoß besichtigt werden und erfreuten sich zahlreicher BesucherInnen.

Neben dem wissenschaftlichen Programm war das Tagungszentrum die Bühne weiterer Vereinsaktivitäten. Unmittelbar nach der Eröffnungszeremonie am 6. September fanden die Preisverleihungen der ÖMG statt. Die erste der beiden gestaltete sich sehr emotional: Bei der Hauptversammlung der Gesellschaft im Jänner 2017 war beschlossen worden, Richard Tessadri – den guten Geist des Vereins, langjährigen Schriftleiter der Mitteilungen, kontinuierlichen Spender und vielfachen Organisator – die Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft zu verleihen. Sein unvorhergesehener Tod brachte ihn jedoch um die Freude dieser Auszeichnung. Um seine Verdienste und sein Andenken zu ehren, wurde die Verleihung posthum bei der *MinPet* durchgeführt, wozu Herta Effenberger einen bewegenden Nachruf hielt und ihm das gesamte Kollegium Respekt zollte. Hiernach wurde Thomas Armbruster mit der Friedrich-Becke-Medaille der ÖMG ausgezeichnet. Der emeritierte Professor der Universität Bern hat sich durch sein großes wissenschaftliches Werk zur Kristallstruktur und -chemie zahlreicher Minerale sowie zahlreiche Kooperationen mit österreichischen Institutionen und WissenschaftlerInnen sehr verdient gemacht. Er



Das über Innsbruck thronende Hafelekar war nur einer von vielen interessanten Ausflugspunkten für die angereisten MineralogInnen.



Impressionen vom Conference Dinner. Nicht nur hier wurden Erfahrungen ausgetauscht und künftige Kooperationen besprochen.

bedankte sich in einer Ansprache und hielt anschließend einen historischen Vortrag „*Johann Wolfgang Goethe und die Mineralogie*“. Der Eröffnungstag endete schließlich mit der Icebreaker-Party, welche die gesamte Tagungsgemeinschaft einander näher brachte. Als zweites gesellschaftliches Glanzlicht fand das Conference Dinner am 7. September in der Villa Blanka statt. Bei einem wunderschönen Ausblick über ganz Innsbruck genossen 43 TeilnehmerInnen den gemeinsamen Abend, stießen in kollegialer Freundschaft auf den Erfolg der Tagung an, knüpften neue Kontakte und besprachen neue Ideen und Kooperationsmöglichkeiten.

Weitere Höhepunkte der Tagung waren die sehr interessanten und gut vorbereiteten Exkursionen, zu denen umfangreiche Führer in der letzten Ausgabe der *Mitteilungen der ÖMG* veröffentlicht wurden. Leider konnte nur eine davon – jene nach Brixlegg – durchgeführt werden, welche sich aber großer Beliebtheit erfreute.

Die Schlusszeremonie am 8. September um 18:00 Uhr beschloss offiziell die erfolgreiche *MinPet 2017* – mit einem Vorgeschmack auf das nächste Zusammentreffen: wir freuen uns schon sehr auf die nächste Austragung, die 2019 in Graz stattfinden wird!

Dank

Dank sei dem Organisationsteam der *MinPet* ausgesprochen und für den vorliegenden Artikel Hannes Krüger und Clivia Hejny für die Informationen zur Tagung sowie Manfred Wildner für die Fotos.